

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
des Vereins Wasserrad für Herzberg e.V.
am Donnerstag, den 28. Februar 2019 um 19:30 Uhr
Ristorante Mamma Mia, Heidestraße 5**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Vorsitzenden.

Anträge zur Tagesordnung.

Herr Mierendorf begrüßt die Anwesenden, stellt die fristgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Einladung fest. Er begrüßt Herrn Stolze und Herrn Schröder als Gäste. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Genehmigung Protokoll JHV 2018

Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden (Herr Mierendorf)

- Putzaktion mit gemeinsamen Frühstück
- Gemeinsam Gummipuffer an Klauenkupplung ausgetauscht
- Dank an Ehepaar Apitzsch für regelmäßige Kontrolle
- Lagerfetten durch Uwe
- Aktion wegen Undichtigkeit – Wasseraustritt am Pflaster. Vermutung war, dass ein Riss an der Mauer nahe des Bypasses die Ursache war. Abdichten mit Estrich schien zunächst geholfen zu haben, doch bald danach war erneuter starker Wasseraustritt. Notdürftige Abdichtung mit Sandsäcken von außen. Zufälliges Entdecken des Lecks im Lauf des Mühlgraben. Die Unterspülung wurde mit mehreren Sandsäcken unter den ausgewaschenen Beton gestoppt. Diese Notlösung hält noch heute.
- Herr Stolze bestätigt, dass der Schaden auf städtischer Seite liegt, aber bisher konnte keine Firma gefunden werden, die Zeit hat. Voraussichtlich soll es im Frühjahr mit Ton abgedichtet werden. Abstimmung wegen des Datums erbeten. Mühlgraben müsste für einen Tag abgestellt werden. Fa. Vollmer könnte Undichtigkeiten am Bypass mit dem Spezialmörtel gleich mit beheben. Herr Stolze gibt Termin nach Absprache mit der Firma bekannt.
- Häufiges Abstellen des Wasserrades wegen zwei längerer Trockenperioden (insgesamt 4 Monate). Daher den bisher geringsten Stromerlöse seit Beginn des Wasserlaufs
- Nachdem erneut Wasser lief, quietschte das Wasserrad (Keilriemen waren durchgerutscht) – 9kW ☺!
- Herr Kirchner berichtete schriftlich davon, dass er das Wasserrad am Jues nicht errichten wird, da ihm die Wasserzufuhr wegen unzureichendem Wasserrecht zu ungewiss war.
-

4. Kassenbericht (Herr Strippelmann)

Herr Strippelmann stellt den Kassenbericht von 2018 vor.

Er stellt Vermutungen für den Kassenstand 2019 vor.

Es müssen etwa 800,- an die Harzenergie zurückgezahlt werden, da 2018 mehr Abschläge gezahlt wurden, als das Wasserrad wegen des trockenen Sommers erwirtschaftet hat.

5. Bericht der Kassenprüfer 2018 (Frau Renolds und Herr Kircher)

Thomas Kircher, Gertraude Renolds haben keine Beanstandungen festgestellt.

6. Entlastung des Vorstandes

Herr Kircher beantragt die Entlastung des Vorstands.

Einstimmig bei Enthaltung des Vorstands

7. Niklas Hartmann wird neuer Kassenprüfer (einstimmig). Gertraude Renolds bleibt für ein zweites Jahr Kassenprüferin.

Aussprache und Verschiedenes:

- Jan Strippelmann erläutert, dass er wegen starker beruflicher Beanspruchung und damit verbundener zahlreicher beruflicher Auslandsaufenthalte gerne zum nächsten Jahr sein Amt abgeben möchte und sucht einen Nachfolger oder Nachfolgerin.
- Herr Richter gibt die Betreuung der Internetseite ab. Möglicher Nachfolger
- Herr Schieke hatte sich bereit erklärt und möchte sich gerne einbringen.
- Anstehende Reparaturen am Wasserrad
 - Riemenscheibe ist verschlissen. Umstieg auf Einzelriemen (statt Riemensatz) hat sich bewährt.
- Permanentmagnetgenerator oder >Flachriemenscheiben könnten eventuell zu einer Leistungssteigerung und damit ggf. auch zu einer erhöhten Stromvergütung führen (bei Erhöhung um 10% statt 9,67 Cent auf 12,67 Cent. Kosten müssten ermittelt werden. Jost recherchiert Preise. Flachriemen erfordern komplexere Technik.
- Nach 20 Jahren Betrieb könnte die Vergütung auf 3,... Cent Börsenpreis zurückfallen.
- Frühstückstreff am Wasserrad verbunden mit Frühjahrsputz.
- Herr Schröder ist als Besitzer vom Deutschen Kaiser Nachbar des Wasserrads. Geplant ist Werkstatt, Gastronomie und Wohnung unter dem Dach. Anspruch: Regional, Bio, Geothermie als Heizung wegen Erdfallgebiet schwierig.
 - Stromabnahme direkt vom Wasserrad
 - Wärmepumpe (Mühlgrabenwasser)
 - Verträge könnten komplex sein
 - Gespräche mit der Energieagentur zur Klärung werden vorgeschlagen (ggf. Jost Constantin und Herr Schroeder gemeinsam)
 - Herr Apitzsch berichtet von seinem Arbeitsunfall

Beendigung der Sitzung um 20:55 Uhr